



2008/50 Antifa

<https://shop.jungle.world/artikel/2008/50/action>

Action

<none>

Donnerstag, 11. Dezember

Bremen. »Der heilige Schein des Kapitals – Zur Kritik des ungeglaubten Glaubens«. Vortrag von Lars Quadfasel im »Infoladen«, St. Paulistr. 10-12, um 19.30 Uhr. www.rosa-luxemburg.com/?p=203

Samstag, 13. Dezember

Hannover. »Rock gegen Rechts! Konzert gegen Nazis auf dem Pausenhof, im Sportverein, im Jugendclub und auf dem MP3-Player!« Antifa-Rock-Band-Contest. Im »UJZ Korn«, Kornstr. 28-30, 20 Uhr. www.antifa-hannover.tk

Sonntag, 14. Dezember

Leipzig. »Entschwörungstheorien – Niemand regiert die Welt«. Daniel Kulla spricht über Verschwörungstheorien. In der »B12«, Braustr. 20, um 20 Uhr.

Montag, 15. Dezember

Leipzig. »Anfang und Ende des Kommunismus?« Daniel Kulla spricht über den Bezug des kommunistischen Projekts heute auf historische Positionierungen, äußere Erscheinung und Politikformen der Kommunistischen Parteien. Im »Conne Island«, Koburger Str. 3, um 20 Uhr.

Wien. »Der Mufti und die Nazis – Zur Frühgeschichte der palästinensischen Nationalbewegung und ihrer Kollaboration mit Deutschland«. Vortrag von Klaus Gensicke. Im »Depot«, Breite Gasse 3, um 20 Uhr.

Dienstag, 16. Dezember

Zittau. » ... und morgen das ganze Land. Neue Nazis, ›befreite Zonen‹ und die tägliche Angst – ein Insiderbericht«. Buchvorstellung mit Michael Kraske und Christian Werner. In der »Begegnungsstätte der Linken«, Äußere Weberstr. 2, um 17 Uhr.

Mittwoch, 17. Dezember

Freiburg. »Die falsche Gesellschaft als Sache und als Subjekt. Über den Marxismus der 68er«. Joachim Bruhn (ISF, Freiburg) kritisiert die Systemphilosophie der Achtundsechziger. Im Jos-Fritz-

Café, Wilhelmstr. 15 (Spechtpassage), um 20 Uhr. www.isf-freiburg.org

Tipp der Woche

Freitag, 12. Dezember, Berlin. »Feuer und Flamme der Repression!« Genossen, her zur entschlossenen Solidaritätsdemonstration gegen den Staatsschutzprozess gegen unsere drei Genossen Axel, Florian und Oliver, denen die Mitgliedschaft in der MG vorgeworfen wird!
»Kapitalismus zerschlagen – Solidarität aufbauen!« Treffpunkt: Kottbusser Tor, um 19 Uhr.